

Strandempfehlungen von Marbella bis Tarifa

Rund um unser/Euer Zuhause gibt es Unmengen von kleinen Stränden. Wir fahren gerne an den Strand „Playa el Castillo“ – mit dem Auto ca. 5 Minuten. Richtung Algeciras ab Cortijos bzw. Richtung Malaga ab Vistalmar und am nächsten Kreisel (auf der rechten bzw. linken Seite der Supermarkt DIA) Richtung Meer aus dem Kreisel rausfahren, Parkplatz suchen, hinlegen, Sonne genießen. Fährt man auf der Autostraße weiter, gibt es überall Zufahrten zu weiteren Stränden. Oder ihr fahrt an den [Strand von Puerto de la Duquesa](#). Hier einfach den Berg runterfahren, unter der Brücke durch und links im Bereich des Hafens parken. Wer nah an Geschäften und Restaurants sein will, geht/fährt an den [Strand an der Strandpromenade von Sabinillas](#). Bei Esteoona ist die kleine Badebucht [Playa del Cristo](#) kurz vorm Hafen von Estepona empfehlenswert. Hier ist es in der Saison sehr voll, aber das Wasser ist klar und sehr sehr flach. Ideal für Kinder. Oder für Große, die nach 150 m Wanderung gerne immer noch nur knietief im Wasser sein wollen. Außerdem gibt es zwei nette Chiringuitos für den kleinen Abkühlungsdrink (Havana Beach und Lolailo – im Lolailo sieht auch das Essen sehr lecker aus...)



Etwas weiter entfernt – an der Autovía del Mediterráneo zwischen Estepona und Marbella (17 km), aber mit einem netten **Restaurant/Chiringuito** ist das **Torre Velerín**. Hier ist was los, der [Strand](#) ist schön, das Essen lecker.



La Alcaidesa

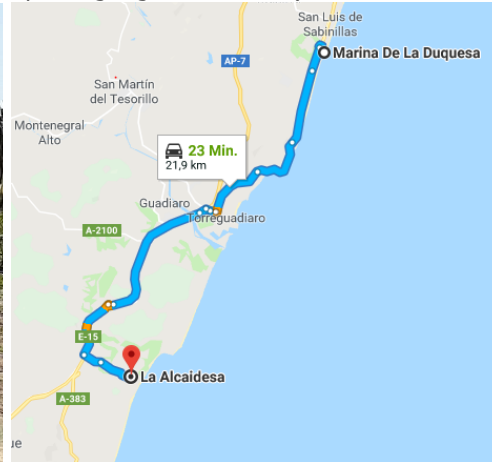


man einen wunderschönen Blick aufs Wasser. Alcaidesa selbst bietet keine großartigen Highlights, es ist einfach nur nett angelegt. Am Beach gibt es die Bar DBlanco, die eigentlich immer rappellvoll ist. Das Essen dort ist gut (wenn auch nicht ganz günstig), aber für „Langeweile im Mund“ reichen vielleicht auch mal die Chorizo oder die Patatas Bravas.

Ihr fahrt in Richtung Algeciras und nehmt die Ausfahrt 127. Von dort sind es noch ca. 5 Minuten Autofahrt zum Strand von Alcaidesa. Auf dem Weg „nach unten“ hat



Beides sehr lecker. Manchmal gibt es Spaghetti Aioli auf der Sonderkarte (Tafel) – hier waren wir überrascht, dass sie mit vielen vielen Gambas serviert wurden. Der Strand ist wahnsinnig breit und weitläufig (und kaum Menschen unterwegs) – nicht mal die Nähe des Club Aldiana schafft es, den Strand zu füllen. Also genau das Richtige für ausgedehnte Spaziergänge am Strand (mit Blick auf Gibraltar).



Die Gesamtfahrzeit von „zu Hause“ beläuft sich auf ca. 15-20 Minuten, so dass man sich einfach auch mal spontan entscheiden kann, hier ein paar Stunden zu verbringen.

Marbellas beste Strände - Playa Cabopino

Aus gutem Grund hat Playa de Cabopino in den letzten Jahren an Beliebtheit gewonnen. Außerordentlich klares Wasser, lange Sandstrände und Unterhaltung für die ganze Familie sind Gründe genug für die steigende Beliebtheit. Zweifelsohne ist **Playa de Cabopino** ein Star auf der Liste von Marbellas 10 besten Stränden. Das Strandgelände ist groß und umfasst die nahegelegene **Playa de las Dunas (Artola Dünen)**. Trotz seiner Beliebtheit könnt Ihr immer ein einsames Plätzchen finden.



Playa de Cabopino Beach ist 1500 m lang und bis zu 35 m breit. Er grenzt an den Hafen von Cabopino auf der einen Seite und an die **naturgeschützten Dünen von Artola** auf der anderen.

Das Wasser ist ruhig und seicht, was Playa Cabopino und Playa Artola zu beliebten Zielen für Familien macht. Der Hafen von Cabopino und die dahinter liegende Ferienanlage verfügen über eine große Anzahl von Restaurants, Bars und Chiringuitos.



Tarifa

Die etwa 10 km lange Bucht bietet bis zu 300 m breiten Sandstrand. Es geht hier leicht über feinen Sand ins Wasser. Allerdings ist es meist windig und die Wellen haben oft eine Höhe von 1-2m.

Wir bevorzugen den Strandabschnitt um den Ciringuito Tangana am Ende der Bucht. Hier ist immer etwas los und man kann die vielen Kitesurfer bei Ihren akrobatischen Kunststücken beobachten. Und die Beachbar selbst ist einfach eine coole Location.

